

Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse

einer Teilnahme an:

EDF-2025-DA-SI-SPACE-30S

1. Projektziel und strategische Bedeutung

Das Projekt "On-orbit operations and services" hat das Ziel, einen „dual-use by design“-Demonstrator für Weltraumsysteme zu entwickeln, der sowohl militärische als auch zivile Anforderungen erfüllt.

Kernbereiche sind:

- Weltraumgestützte Sensorik für Lagebilderstellung und Bedrohungserkennung
- Satellitenbasierte Frühwarnsysteme zur Abwehr von Bedrohungen
- Inter-Satelliten-Kommunikation (ISL) zur verbesserten Datenübertragung und Echtzeitvernetzung
- Standardisierung von militärischen On-Orbit-Operationen für verbesserte europäische Kooperation

Das BMLV sieht das Projekt als strategisch hoch relevant, da es die erste systematische Auseinandersetzung mit Weltraummissionen ermöglicht und Grundlagen für eine zukünftige eigenständige Satellitenfähigkeit schafft.

2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit technologischen Lösungen in folgende Bereiche einzubringen:

- Weltraumlagebild-Erstellung und Sensorik – Entwicklung von eigener Sensorik zur Weltraumbeobachtung oder Technologien zur Integration von Lagebilddaten aus internationalen Kooperationen.
- Führungseinrichtungen für Satellitenoperationen – Bereitstellung von Software- und Kommunikationslösungen zur Steuerung militärischer Satelliten.
- Datenfusion und Frühwarnsysteme – Technologische Beiträge zur Datenverarbeitung, Analyse und Integration in bestehende militärische Entscheidungsprozesse.
- On-Orbit Services – Unterstützung bei der Entwicklung autonomer Wartungs- und Reparaturkonzepte für Satelliten.

- Interoperabilität mit EU-Partnern – Schaffung von Schnittstellen und Standards, um eine Einbindung in europäische Weltraumstrukturen zu erleichtern.

3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Aufbau nationaler Weltraumfähigkeiten – Entwicklung erster operativer Grundlagen für österreichische Satelliten- und Weltraumüberwachungsprogramme.
- Erhöhte Resilienz und Bedrohungserkennung aus dem erdnahen Weltraum – Verbesserung der Frühwarnkapazitäten vor Angriffen oder Bedrohungen.
- Technologische Weiterentwicklung – Beitrag zur europäischen Standardisierung von Weltraumoperationen.
- Bessere internationale Zusammenarbeit – Stärkung der Einbindung Österreichs in europäische Verteidigungsstrukturen.

4. Beteiligung und weitere Schritte

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, innovative Technologien und Lösungen bereitzustellen, insbesondere in den Bereichen Weltraumlagebilder, Satellitenkommunikation und Frühwarnsensorik.

BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
 - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
 - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
 - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
 - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
 - Draft IHDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage LoI / IHDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

Koordination und Ansprechpartner: edf@bmlv.gv.at